

Deutschland, deine Ärzte

**Patient in Deutschland: Ein Traverspiel? Fachreporter schauten sich in Operationssälen und Praxen um.
Fazit: Unsere Ärzte – viel besser als ihr Ruf! Sie sind keine Wunderheiler, vollbringen aber Tag für Tag kleine Wunder**

Die Pioniere der drogenfreien Strategie gegen Schmerz: Psychologe Dr. Arnd Stein (unten, links) und Chirurg Dr. Sadre Alam aus Iserlohn



Astrid Muth im OP: Das Geräusel aus dem Kopfhörer ersetzt hohe Dosen Narkosemittel

Sanftnarkose:

Mit Musik ins

Reich der Träume

Die neue Methode des Dr. Alam

Angst vor der Operation – wer hat die nicht? Auch Astrid Muth (34) aus Iserlohn (Westfalen) blickt bang den Mann im weißen Kittel an, als er ihr eröffnet: „Außenbandriß am Knie.“ Chirurgischer Eingriff unumgänglich.

Wenig später liegt die Frau auf dem OP-Tisch – und lächelt. Schöne Träume in tiefer Narkose? Keineswegs. Die Patientin ist bei vollem Bewußtsein. Nur ihr Knie ist örtlich betäubt.

Das Geheimnis des Lächelns von Astrid Muth: Bevor Chirurg Dr. Sadre Alam sein Skalpell ansetzt, stülpte er der Patientin ein Paar Kopfhörer über, schaltete eine besondere Tonbandkassette ein.

Während er und sein Team operieren, wird die Patientin so via Gehör auf eine Fantasiereise zu blühenden Blumenwiesen und sonnigen Südeestranden geschickt. Vom Tonband kom-

Der Suggestionmix verführt das Gehirn, schickt die Fantasie auf Reisen

men einfühlsame, magische Worte, verführerisches Geflüster und sanfte Musik: Diese fein ausgewogene Kombination beruhigt, regt die Vorstellungskraft an, entführt in einen angenehmen Trancezustand –

der Operationsschmerz verliert seinen Schrecken.

Inzwischen hat Dr. Alam in Iserlohn mehr als 2000 Patienten mit Skalpell und „Sanftnarkose von der Kassette“ operiert. „Der entspannende Effekt von Musik im OP ist seit längerer Zeit bekannt“, sagt der Chirurg, „aber die angstlösende und somit schmerzabtötende Wirkung der

Die Tontherapie tötet Schmerz, hilft sogar bei Allergie und Übergewicht

von mir eingesetzten speziellen Suggestionkassette ist wesentlich intensiver als alle mir bekannten psychologischen Maßnahmen.“ 90 Prozent seiner Patienten bestätigen: „Null Schmerz während des Eingriffs.“

Entscheidender Vorteil der Suggestionstherapie: Das lokale Betäubungsmittel kann niedriger dosiert, die Operationszeit erheblich verkürzt werden. So lassen sich Nebenwirkungen verringern.

Der Chirurg: „Bei Venenoperationen zum Beispiel sinkt auf diese Weise die Gefahr von Entzündungen oder Thrombosen erheblich. Und: Meist ist der entspannte Patient nach einer Operation viel schneller wieder auf den Beinen.“

Hat der aus Indien stammende Arzt das Know-how aus seiner Heimat mitgebracht?

Dr. Sadre Alam lächelt, schüttelt den Kopf: „Die Kassetten stammen aus meiner unmittelbaren Nachbarschaft hier im Sauerland.“ Und zwar von dem Iserlohner Diplom-Psychologen und Buch-Autor („Worte, die wirken“) Dr. Arnd Stein.

Die von ihm entwickelte „Stereo-Tiefensuggestion“ hat sich mittlerweile bei zahlreichen Indikationen als wirksame Hilfe bewährt: bei Schmerzen und chronischen Schlafstörungen ebenso wie bei Allergien, Übergewicht, Ängsten oder mangelndem Selbstbewußtsein. In zahlreichen Kliniken und Arztpraxen hielt das Verfahren deshalb Einzug.

„Die Heilwirkung von gezielten Suggestionen ist seit langem wissenschaftlich erwiesen“, sagt Dr. Stein. „Doch die ausgefeilte Komposition aus Sprache und Entspannungsmusik, der Einsatz mehrerer parallel geführter Stimmen, die gleichzeitig normal sprechen und flüstern – das ist neu.“

Und vor allem sehr erfolgreich. Knie-Patientin Astrid

Die magischen Kassetten gibt's auch für den Hausgebrauch

Muth: „Ich hatte einen ganz schönen Bammel vor der Operation. Aber als ich die Kopfhörer aufhatte und die Kassette hörte, war die Angst wie weggefliegen. Super!“